

Bauen für die Zukunft

Die Anlagemöglichkeiten für Private Assets befinden sich sowohl in den Industrie- als auch in den Schwellenländern an einem Wendepunkt, stellten Schroders Experten an der diesjährigen Private Assets Media Summit 2021 des Vermögensverwalters fest.

Wesentliche Treiber des Wandels ist das Thema Nachhaltigkeit und der Fokus auf eine globale Erholung nach der Pandemie. Diese Megatrends bergen gemäss Chantale Pelletier, Global Head of Infrastructure bei Schroders Capital, erhebliche Chancen im Bereich der Infrastrukturinvestitionen. "Inmitten dieses wachsenden Marktes ist einer der Schlüsselbereiche von Infrastrukturanlagen der Bedarf an nachhaltigen Investitionen, wie zum Beispiel die Unterstützung der Energiewende und die Digitalisierung der globalen Wirtschaft", äussert die Expertin im Rahmen der Veranstaltung.

Darüber hinaus werden Infrastrukturprojekte nach der Pandemie ihrer Ansicht nach die Grundlage für die weltweite wirtschaftliche Erholung bilden. Deshalb seien sowohl lokale Infrastrukturspezialisten von erheblicher Bedeutung als auch Experten auf globaler Ebene mit einer globalen Perspektive.

Sophie van Oosterom, Global Head of Real Estate von Schroders Capital, stellt fest wie rasant sich der Immobilienmarkt weiterentwickelt und dass es eines neuen Managementansatzes bedarf. "Die sich ändernden Anforderungen der Mieter und der ESG-Fokus verlangen von den Vermietern, dass sie jedes Objekt so verwalten, als wäre es ein eigenständiges Unternehmen und nicht eine Ansammlung von Mietverträgen", verlautet van Oosterom.

Die Anpassung der angebotenen Dienstleistungen und die Gewährleistung der betrieblichen Effizienz und Vertragsbedingungen, die zum Geschäftsmodell des Kunden passen, seien der Schlüssel zur Sicherung langfristiger, nachhaltiger Erträge und zur Vermeidung von Veralterung. Die Expertin ist überzeugt, dass Immobilieninvestoren, die in direkter Partnerschaft mit ihren Nutzern arbeiten eher in der Lage seien, aufkommende Trends proaktiv anzugehen.

Abschliessend hält Philipp Müller, Chief Executive Officer von BlueOrchard fest, dass es beim Impact Investing darum gehe, das Beste aus zwei Welten zu vereinen: attraktive Anlagerenditen zu erzielen und gleichzeitig ein soziales oder ökologisches Ziel zu erreichen.

"In diesem Sinne haben wir in den Schwellenländern die einmalige Gelegenheit, wichtige und gleichzeitig nachhaltige Infrastrukturprojekte zu unterstützen, die greifbare und positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt haben", äussert der BlueOrchard Experte im Rahmen des Summits. Das Hauptaugenmerk liege darauf, die Nachfrage der Investoren nach innovativen und wirklich wirkungsvollen Strategien zu erfüllen.

Dies waren nur einige der Megatrends für Private Assets im aktuellen Nullzinsumfeld, die im Rahmen der zweieinhalbstündigen Veranstaltung von Schroders behandelt wurden.